



# LAG SIB

Landesarbeitsgemeinschaft  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Berlin e.V.

PRESSEMITTEILUNG

## Buy now, Inkasso später Mit einem Klick in die Schuldenfalle

Berlin, 7.6.2024

LAG Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin fordert mehr Transparenz in Geschäftsbedingungen von Internet-Anbietern und finanzielle Allgemeinbildung

*Berlin* – vom 10.06. bis 14.06.2024 findet die **24. bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung** statt. Sie steht unter dem Motto: "Buy now, Inkasso später". „Viel zu viele unterschätzen das Risiko, das von scheinbar so verlockenden Angeboten ausgeht, jetzt etwas im Internet zu bestellen und es später zu bezahlen. Das Risiko, den Überblick zu verlieren und in eine Schuldenfalle zu geraten ist bei diesen Angeboten extrem hoch. Das betrifft auch viele junge Menschen“, sagt Marco Rauter, Vorstandsvorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V. (LAG SIB Berlin). Anlässlich der Aktionswoche fordert Rauter deshalb den Gesetzgeber auf, für mehr Transparenz in den Geschäftsbedingungen der Internetanbieter zu sorgen und mehr finanzielle Allgemeinbildung von klein auf sicherzustellen.

Mit den vielen verschiedenen Finanzierungs- und Zahlungsmöglichkeiten der Anbieter verschwimmt für die Käuferinnen und Käufer die Grenze zwischen Rechnungskauf und Ratenfinanzierung. Die Zahlung läuft häufig über Drittanbieter, bei denen mit dem Kauf unter Umständen sogar ein Kredit abgeschlossen werde. Auch Angaben zu anfallenden Zinsen und Gebühren gibt es häufig nicht. „All das wird beim Kaufprozess nicht klar kommuniziert. Transparenz bei Zinsen und Kosten im Zusammenhang mit solchen Geschäften dürfen nicht im Kleingedruckten stehen, sie müssen für alle verständlich unmittelbar vor dem Bezahlprozess erfolgen. Da muss der Gesetzgeber tätig werden“, fordert Rauter.

Ebenso notwendig ist eine dauerhaft institutionell abgesicherte primäre Präventionsarbeit. „In einer auf Konsum ausgerichteten Welt muss der Umgang mit Geld, Handy und Internet gelernt werden. Vorbeugen ist hier besser als heilen, es erspart vielen Menschen die drohende Armut. Und wenn Menschen in diese Situation kommen, muss vor allem Soziale Schuldnerberatung gestärkt werden. Für überschuldete Haushalte und junge Menschen ist es wichtig, wieder einen Überblick über die finanzielle Situation zu bekommen und eine gute Budgetplanung zu erstellen, damit sie wieder aus der Schuldenfalle herauskommen. Dabei helfen kostenlos die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, an die sich alle wenden können. Sie verfolgen einen ganzheitlichen Beratungsansatz und helfen sowohl bei der wirtschaftlichen wie auch der psychosozialen Stabilisierung. Damit erbringen sie auch einen volkswirtschaftlich messbaren Mehrwert“, erklärt Marco Rauter.

**Weitere Informationen: Marco Rauter und Anne Wistuba** - Tel: 030 689 00 400

[lag@schuldnerberatung-berlin.de](mailto:lag@schuldnerberatung-berlin.de) - [www.schuldnerberatung-berlin.de](http://www.schuldnerberatung-berlin.de)

Forderungen der Arbeitsgemeinschaft der Schuldnerberatung der Verbände:

<http://www.aktionswoche-schuldnerberatung.de/>

Die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V. ist der gemeinnützige landesweite Zusammenschluss von Sozialen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen – ein gefördertes Projekt des Land Berlin.

Gefördertes  
Projekt der

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

**BERLIN**

